

## Mit PLOCHER: Hygiene und Liegekomfort



Einstreuen und gleichzeitig für Hygiene und Liegekomfort sorgen mit plocher kompost & mist, das heißt von Beginn an, also schon im Stall den erwünschten Rotteprozess fördern.



Mit dem Flüssigkeitsdosierer (von der Firma Ziegler, Pöttmes) wird gleich während der Fahrt das Stroh mit plocher kompost & mist auf Melassebasis besprüht.  
Dosierempfehlung: 40 ml pro m<sup>3</sup> Einstreu/Mist bzw. 5 ml/GVE/Woche

Ammoniak wird gebunden in der Rottebiologie (Geruchsminimierung), Volumenreduktion, dadurch längere Ausmistintervalle. Durch die aerobe Aufbereitung (Rotte anstatt Fäulnis = anaerob) erhält man einen wertvollem Wirtschaftsdünger, denn im Rottemist bleiben die Nährstoffe erhalten und besser pflanzenverfügbar - denn Düngen heißt das Bodenleben füttern!

Stinkender, faulender Mist wird zur Brutstätte von Schädlingen im Stall und auf dem Feld zum Lockstoff für Drahtwurm, Nematoden und Co.

Mit den PLOCHER-Kompost- und Güllezusätzen werden Ursachen behandelt anstatt Symptome teuer bekämpft. Allein schon durch den höheren Düngewert, rechnet sich der PLOCHER-Einsatz für jeden Betrieb inkl. Liegekomfort, Stallhygiene, Geruchsminimierung, Volumenreduzierung, Humusaufbau und Feldhygiene!

**Rotteförderung = Emissionsschutz = Klimaschutz**

**Rotteförderung = Boden-/Pflanzenschutz = Grundwasserschutz**



Foto: Einstreu mit PLOCHER behandelt - Projekt mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Biogut Steinhuder Meer (BIOPARK)

**Fazit:**

**PLOCHER-Produkte sind ökonomisch-ökologisch**

**– der sichere Weg zum Betriebserfolg inklusive Umweltschutz!**